

Protokoll

Tischtennisturnier der Städtepartnerschaften, 26. bis 29. Mai 2016 in der Max-Riegel-Halle anlässlich Baunatal 50/50

1. Treffen des Organisationskomitees am 8. Juli 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Hirschhausen,
Johann-Siegmond-Schuckert-Str. 1, 34225 Baunatal

Teilnehmer:

Bernhard Heise, KSV
Hendrik Schwindt, KSV
Norbert Buntenbruch, GSV
Matthias Engel, GSV
Martin Glake, Tuspo RH
Thomas Fischer, TSV GH
Petra Flöter, Stadt Baunatal

Eingeladen werden aus den Partnerstädten Vire, Vrchlabi, Sanse und Sangerhausen jeweils 8 Sportler/Sportlerinnen der untersten 5 Spielklassen im Alter von „16 Jahre bis 90 Jahren“. Es soll ein gemischtes Turnier gespielt werden, d. h. die Spielpaarungen sollen so ausgelost werden, dass alle Nationen und Spielstärken mit- und gegeneinander spielen.

Donnerstag, 26. Mai 2016

- Anreise der Sportler aus den Partnerstädten
- Begrüßung und Verteilung auf die Gastfamilien
- 18 Uhr: Erstes Treffen beim „Hütt-Brauerei-Fest“ (keine Verpflichtung)

Freitag, 27. Mai 2016

- 9 bis 16 Uhr Tagesausflug der Gäste und einiger Gastgeber (Bus)
- Ziel des Ausfluges noch offen
- ab 18 Uhr Aufbau in der Max-Riegel-Halle
- ab 19 Uhr gemeinsames Training und „kleines“ Grillen

Samstag, 28. Mai 2016

- Sportler/innen um 9.30 Uhr in der Halle
- Turnierbeginn 10 Uhr
- Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister (Vorsitzende der Arbeitskreise Städtepartnerschaften)

- Teilnahme BGM an einem Spiel ☺
- Während des Turniers: Belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen, Getränke
- Anschließend Grillfest für alle Beteiligten:
 - 15 Bierzeltgarnituren
 - 8 Stehtische
 - „Bierschiffchen“ (bereits ab Freitag, eventuell gesponsert von Hütt?)
 - alle Spieler und die aktiven Helfer sollen ein „Armband“ erhalten für freie Getränke und Essen, Besucher bezahlen
- Tombola?

Sonntag, 29. Mai 2016

- Familientag / Abreise

Montag, 30. Mai 2016

- Abreise

Alle sind sich darüber einig, dass der Partnerschaftsgedanke im Vordergrund steht. Vielleicht werden alte Kontakte (KSV/Vrchlabi) wiederbelebt, auf jeden Fall neue Kontakte geknüpft, aus denen dann Vereinspartnerschaften und/oder auch private Freundschaften entstehen können.

Nächstes Treffen Oktober/November 2015.

Petra Flöter